BÜRGER Bote
Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.
Nr. 120
Auflage 9.200
Juni 2016

Wappen und Herkunft

Die Herren von Schirnding

Text: Auszug aus „Schirndinger Heimatbuch & Chronik“ / Baaschwitz - Batisweiler

Der Name des Geschlechts derer von Schirnding und ihre bis in das 12. Jahrhundert zurückreichende Ahnenreihe legt die Vermutung nahe, dass der Ort Schirnding mindestens genauso alt ist. Die heute noch bekannten ersten Erwähnungen stammen jedoch aus dem 14. Jahrhundert und zwar in den Nothaft'schen Lehensbüchern und wenigen Urkunden. Originalsiegel von Mitgliedern des Geschlechts der Schirndinger an den Urkunden zeigen im Wappen drei übereinander liegende gestümmelte Äste, einem Bild für das Verdienst der Rodung.

Weitere Erwähnungen sind sog. Ahnenbeglaubigungen, von denen eine am 29. August 1361 vom Hauptmann im Egerlande, Bürgermeister und Rat zu Eger ausgestellt wurde. Dem zu diesem Zweck erschienenen Heinrich Schirntinger, Ritter, und Friedrich Schirntinger wird bestätigt, dass sie (die Aussteller) „auch gut brieff und sigel gesehn vnd gehört, die bey zweihundert Jahren alt seien, das man den genanten Schirntingern geschriben hat als Rittern vnd Knecht vnd guten lewten“.

In der Zeit um 1440 veränderte sich das geschilderte Stammwappen. Den Ästen gab man nach damaliger heraldischer Mode Feuerflammen bei, welche das Ausbrennen der Wälder im Zuge der Rodung versinnbildlichen sollten, der Schild wurde gevierteilt in der Weise, dass das Stammwappen in das 1. und 4. Feld gesetzt, in das 2. und 3. Feld aber ein Löwe aufgenommen wurde. So erscheint das „gemehrte“ Wappen erstmals im „Baseler Codex“ um 1446. ... Seit 1471 ... [wird es] meist in der Reihenfolge Löwe (1. und 4. Feld) und Äste (2. und 3. Feld) abgebildet. In dieser Form übernahm man das Familienwappen auch in die neueren Wappenwerke. Als Farben sind seit dem 15. Jahrhundert für die Äste Schwarz auf Gold, für den Löwen Gold auf Schwarz überliefert.

Die Hohenzollern, ein altes Adelsgeschlecht aus Schwaben, werden mit dem Burggrafenamt in Nürnberg 1191 belehnt. Die Ministerialen (Dienstmannen) der Markgrafen von Vohburg, die Diepoldinger, erscheinen im 12. Jahrhundert, nämlich das Geschlecht der Nothaft. Dienstmannen der Nothaft waren die Brandner und die Schirndinger. Die Hohenzollern erlangen 1248 Bayreuth und seine nähere Umgebung aus der Erbschaft der aussterbenden Meraner. Unter die ritterlichen Lehensträger und Lehensherren traten bald die Nachfolger der Rodungsführer. Sie erbauten sich Burgen und feste Sitze auf ihren Höfen oder umliegenden Bergen und benannten sich danach.

Nach einem österreichischen Freiherrndiplom geht das Alter der Schirndinger laut Urkunden bis ins 11. Jahrhundert zurück. Auf Seite 2 und 3 dieses Adelsdiploms des Johann Anton von Schirnding, ausgestellt von der Kaiserin Maria Theresia, heißt es wörtlich: „Das uralt ritterliche Geschlecht der Schirndinger ist aus der uns beigebrachten authentischen Urkunde schon im 11. und 12. Säkulo turnier- und rittermäßig gewesen.“ Dieses hat sich seit 1160 im Egerschen Kreise und später auch weit in Böhmen in vielen Linien verbreitet und großen Grundbesitz erlangt.

Alle Anzeichen sprechen dafür, dass das später in Eger und im böhmisch-bayerischen Grenzgebiet weitverzweigte und reich begüterte Geschlecht der Schirndinger schon vor dem Jahre 1200 in Schirnding beheimatet war.

Die heute noch blühende Adelsfamilie der „Herren von Schirnding“ wird 1327 urkundlich in Eger erwähnt. Ihre ritterliche Abkunft ist jedoch schon zu früherer Zeit, bis ins 12. Jahrhundert, bezeugt.

Die Hohenzollern erscheinen 1280 erstmals als Geldgeber für geldbedürftige Lehensleute im Egerland, natürlich mit der Absicht ihren Besitz zu erweitern. Friedrich von Hohenzollern erwirbt 1285 im Frühjahr von Kneusel von Hohenberg das Burglehen von Eger und die Burg Wunsiedel.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Mittwoch 08.06.

Ein Symbol für globale Gerechtigkeit

„Plant for the planet“

Konnersreuther Grundschüler setzen 120 Pflanzen

Im Rahmen des Projektes „Plant for the Planet“ setzen die Kinder der Grundschule Konnersreuth kürzlich unterhalb des gemeindlichen Bauhofes unter fachmännischer Anleitung von Herrn Selinger, von der Umweltstation Waldsassen uns seiner Mitarbeiterin Rebecca Stuhrmann knapp 120 Pflanzen. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei und hoben Pflanzlöcher mit Spaten und Schaufel aus. Die von der Gemeinde bereitgestellten Pflanzen durften die Kinder eigenhändig einpflanzen, angießen und mit einem Pflock sichern. Rektorin Monika Kunz sowie alle Lehrkräfte und auch Bürgermeister Max legten selbst mit Hand an und unterstützen die Aktion. Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes waren ebenfalls mit vor Ort und stellten die Gerätschaften und das nötige Kleinmaterial zur Verfügung.

Herr Selinger bedankte sich bei der Schulleitung, besonders bei den Grundschülern und beim Bürgermeister für die tolle Idee und die Verbundenheit zur Natur und Umwelt. Er sprach von einer Natur - Apotheke, die eine solche Hecke hergibt, durch die verschiedenen Früchte die aus der Hecke gewonnen werden können, könnte man auch grundsätzlich Krankheiten vorbeugen und auf natürliche Weise begegnen. Kinder sollen dazu angeregt werden, die Pflanzen und Sträucher, die durch eine solche Aktion selbst gepflanzt wurden einen engeren Bezug aufzubauen und damit die Gehölze anderes zu betrachten.

Abschließend vertrat man die Meinung, eine solche Aktion zu wiederholen um das Bewusstsein gerade bei Kindern für Natur und Umwelt zu steigern. Die Initiative Plant-for-the-Planet wurde 2007 von dem damals neunjährigen Schüler Felix Finkbeiner aus Pähl ins Leben gerufen. Plant-for-the-Planet ist eine Kinder- und Jugendinitiative, deren Ziel es ist, bei Kindern und Erwachsenen ein Bewusstsein für globale Gerechtigkeit und den Klimawandel zu schaffen und letzteren aktiv durch Baumpflanzaktionen zu bekämpfen.

Jeder gepflanzte Baum wird von den Schülern zum Symbol für Klimagerechtigkeit ernannt. Zum Start der Initiative wurde der erste Baum am 28. März 2007 gepflanzt. Schüler in Bayern und in ganz Deutschland griffen die Idee auf und im April folgten weitere Pflanzungen. Nach einem Jahr waren 150.000 Bäume gepflanzt.

Mit den Kindern auf dem Bild v.l. die „Erwachsenen“ Bürgermeister Max Bindl, Rektorin Frau Monika Kunz, Lehrerin Frau Birgit Lehmann und Herr Selinger von der Umweltstation vorne kniend.

Text / Foto: Max Bindl, Konnersreuth

Machen Sie mit:

„Arzberg unter Hochspannung“

Ideenwettbewerb für neues Logo und Slogan

Die Stadt Arzberg sammelt Ideen für einen neuen Slogan und ein neues Logo für die Stadt mit ihren Ortsteilen. Durch eine Wort-Bild-Marke soll ein unverwechselbares Erkennungszeichen für Arzberg entstehen, mit dem sich die Stadt präsentieren will.

Zur Findung eines passenden Slogans und eines neuen Logos führt die Stadt Arzberg einen öffentlichen Ideenwettbewerb durch. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich mit kreativen Vorschlägen aktiv zu beteiligen.

Gefragt ist ein einprägsamer Slogan mit hohem Wiedererkennungswert !

Dabei sollte das Thema „Energie“ als Kernelement Berücksichtigung finden.

Vorschläge können ab sofort bis zum 31. Juli 2016 bei der Stadt eingereicht werden. Es lohnt sich, denn die beste Idee wird mit einem attraktiven Preis belohnt.

Der neue Slogan der Stadt Arzberg soll künftig zusammen mit dem Logo auf Werbematerialien aller Art, im Internet, als Briefkopf, in Broschüren, auf Schildern und Publikationen, bei Festen und Veranstaltungen verwendet werden.

Die neue Wort-Bild-Marke soll als einheitliches Erkennungs- und Identifikationssymbol (Corporate Design) der Stadt Arzberg eingesetzt werden.

Sämtliche Rechte für den Slogan und das Logo gehen auf die Stadt Arzberg über. Der/die Urheber/n räumt dem Nutzungsnehmer (Stadt Arzberg) ein zeitlich unbegrenztes und weltweites Nutzungsrecht ein. Mit der Übertragung des Nutzungsrechts werden dem Nutzungsnehmer auch das Recht der Veränderung sowie die Weitergabe an Dritte zur Nutzung eingeräumt.

Einsendungen der Ideen an:
Stadt Arzberg -Hauptamt-
Friedrich-Ebert-Straße 6
95659 Arzberg
oder stadt@arzberg.de

Text: Stadt Arzberg

KLEINANZEIGEN

Ihre Kleinanzeige
Einfach für EUR 4,95 bestellen:
redaktion@buergerbote.de
Sie erreichen direkt 9.000 Haushalte über kostenfreie Verteilung
Ihre Familienanzeige - gratis!

Ecksteins Dorfladen
regional biologisch fair
Mitterteicher Str. 1, 95692 Konnersreuth
Der Laden für qualitätsbewußte Ernährung
Gesunde Lebensmittel auch aus unserer Region
Naturkostwaren auch vegan und glutenfrei
Öffnungszeiten:
Mo / Di 8.00 - 12.30
Do / Fr 8.00 - 12.30, 14.30 - 18.00
Samstag 7.30 - 12.00
Mittwoch geschlossen

Wir werben für Sie!

fenster rollo Raab GmbH
95692 Konnersreuth, Gesteinerstraße 59
Tel. 09632/923-100 oder 0171/8149547
Aktionsmarkise 1710 zum Superpreis! markilux
www.rollo-raab.de
UNSERE PRODUKTE:
• Fenster • Rollläden
• Haustüren • Kundendienst
• Markisen • Garagentore
• Sonnenschutzanlagen • Insektenschutz
Fragen Sie nach unseren Aktionen!

Schmidkunz ®
...iss besser!
Eigene Schlachtung & Produktion | Partyservice & Catering
Grillen macht Spaß - Grillen ist Genuß
... mit der großen Auswahl von verschiedenen Bratwürstchen, Spießen, Fleischtaschen & Steaks aus Ihrer Lieblingsmetzgerei!
Besuchen Sie uns auch in unserer Filiale in Höchstädt!
Jahnstraße 36 ☎ 0 92 87-83 87 0171-531 25 53
95100 Selb 0 92 87-8 77 53 0160-421 89 02

Jetzt in Thiersheim:

Büchertauschstation

in alter Telefonzelle

Im letzten Jahr haben wir von den Vorbereitung der AWO berichtet eine Büchertauschstation in einer ausgedienten Telefonzelle in Thiersheim einzurichten.
Direkt vor dem Thiersheimer Rathaus wurde sie nun kürzlich „eröffnet“. Es gibt darin weder Wählscheibe noch Hörer, aber dafür jede Menge Bücher. Mithilfe einer Spende der Sparkasse, dem Transport durch die Fa. Wildenauer aus Marktredwitz und dank vieler fleißiger Helfer ist es der AWO gelungen, aus diesem ausrangierten Relikt eine Bücherei im Miniformat herzustellen. Jederzeit können Bücher ausgeliehen und hineingestellt werden.

Text / Foto: Margit Hofmann, Thiersheim

8. Thiersheimer Apfel- und Gartenmarkt 2016

„Querbeet durch den Gemüsegarten“

mit Haferwurz, Pastinaken, Topinambur oder Dorschn

Der Erfolg des Thiersheimer Apfel- und Gartenmarktes setzt sich fort. Auch im vergangenen Jahr hat die Veranstaltung alle Erwartungen übertroffen und mehrere Tausend Besucher nach Thiersheim gelockt. Christian Kreipe wird auch in diesem Jahr voraussichtlich zusammen mit dem neuen Kreisgartenfachberater des Landkreises Wunsiedel eine große Apfelausstellung organisieren und auch gerne Apfelsorten bestimmen.

Das neue Thema des Gartenmarktes für 2016 lautet „Querbeet durch den Gemüsegarten“. Hierzu werden in Thiersheim seltene ausgefallene Kürbis- und besondere Gemüsesorten angebaut. Passend zum Thema der neuen Rezeptmappe werden auch Puffbohnen und Stangenbohnen angebaut. Besonders beliebt beim Gemüse sind die alten teilweise vergessenen Sorten, wie z. B. Haferwurz, Pastinaken, Topinambur oder Dorschn, die zur Zeit eine richtige Renaissance erleben. In vielen Gartenzeitschriften wird darüber berichtet, wie groß das Interesse an diesen alten Gemüsesorten ist. Natürlich werden auch die üblichen Sorten, wie z. B. Karotten, Lauch, Kraut, Zwiebeln und Rote Beete angebaut. Das Feld wird auch in diesem Jahr wieder von der Familie Hendel zur Verfügung gestellt. Ein besonderer Dank gilt auch der Baywa Thiersheim, die einen Teil des Saatgutes gespendet hat.

Jürgen Bendzinski und Jessica Persson sind auch wieder mit von der Partie und haben bereits 180 Chilipflanzen mit ca. 60 Sorten vorgezogen. Sobald es die Temperaturen zulassen, werden die zarten Pflänzchen ins Treibhaus gebracht.

Bei den Rezeptsammlungen dreht sich in diesem Jahr „Hülsenfrüchte“. Heinz Eschenbeck hat sich wieder bereit erklärt, die Gestaltung der Rezeptmappen und Plakate zu übernehmen. Hier reicht die Palette von roten und gelben Bohnen über Linsen und Erbsen und alles was dazugehört. Hülsenfrüchte sind unter Genießern längst kein Geheimtipp mehr. Auch wer beim Essen auf Fleisch und Fisch verzichtet, mag die kleinen Samen nicht mehr missen. Ob leuchtend orange, gesprenkelt, milchig weiß oder braun: Bohnen, Erbsen, Linsen und Co. sind überraschend attraktiv und haben auch innerlich viel zu bieten. Eiweiß, gesunde Ballaststoffe und gleichzeitig wenig Fett machen Hülsenfrüchte zur idealen Fitnesskost.

Als Termin für den Markt ist Sonntag, der 09.10., von 11 bis 17 Uhr geplant.
Das Gartenmarktteam bietet auch wieder die stabilen Jutetaschen an, die perfekt für den Einkauf am Markt und auch später sind.

Jeder Gartenbesitzer hat die Möglichkeit, seine eigenen Äpfel zu verkaufen. Aber auch gewerbliche Betriebe und Vereine sind mit ihren Produkten sehr willkommen. So können Gartengeräte, Pflanzen, Zubehör – eben alles, was mit „Garten“ zu tun hat – angeboten werden.

Weiter angedacht ist auch wieder das Pressen der Äpfel zu Saft. Vereine können Apfelkuchen, Apfelküchle, Apfelstrudel usw. und natürlich auch Zwiebelkuchen, Kürbissuppen, Brotaufstriche, Dorschnkraut, Gemüsegerichte und dgl. zum Verzehr anbieten. Selbstverständlich ist auch der Verkauf weiterer Apfel- und Gemüseprodukten möglich (Apfelgelee, -marmelade, Trockenobst etc.). Der Markt wird auch in diesem Jahr wieder auf dem Gelände unserer Schule stattfinden. Nach Möglichkeit sollen die Fieranten eigene Stände, Pavillons o.ä. mitbringen. Ist dies nicht möglich, wird der Markt Thiersheim Marktstände besorgen. Wer sich am Markt beteiligen möchte, kann sich im Rathaus in Thiersheim anmelden. Die Marktstände und Standplätze mit Strom und Wasser sind begrenzt und werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Für eventuelle Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Marie Wenzel, Rathaus Thiersheim, Tel. 09233/774220, m.wenzel@vg-thiersheim.de oder Margit Hofmann, Leutenberg 24, Thiersheim, Telefon 09233/8352, bemaho@t-online.de

Text / Foto: Margit Hofmann, Thiersheim

MAKS Elektroservice UG
Geschäftsführer: Bertram Meyer
Arzberg: 09233 9245
Selb: 09287 9989750
Mobil: 0175 5184098

Alexander Mark
RAL-zertifizierte Baumpflege
Baumsanierung
Baumfällung & Entsorgung
Problemfällung
Wurzelstockentfernung
Heckenschnitt
Landschaftspflege
Rasenpflege
Für unser Team suchen wir zur Verstärkung
Mitarbeiter/innen mit Berufserfahrung
in Vollzeit oder auch als Mini-Job
Führerschein CE erforderlich!
Am Röthenbächlein 7, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 40 06 42

Projektantrag unterschrieben

Hazlov-Fest soll Grenzen überwinden

Ganztägige, kulturelle Veranstaltung am 18.09.

Die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. ist der deutsche Partner der tschechischen Gemeinde Hazlov beim grenzüberschreitenden Projekt "Hazlov-Fest vereinigt Nachbarn quer über die Grenze".

Diese ganztägige kulturelle Veranstaltung beinhaltet viele Aktivitäten für Erwachsene und Kinder. Sie findet am Sonntag, den 18. September 2016 statt und beginnt um 10.00 Uhr mit der feierlichen Eröffnung des Parks. Dort finden anschließend verschiedene Auftritte und Wettbewerbe für Kinder statt, auch die Erwachsenen dürfen sich in der Disziplin Völkerball messen.

Kürzlich wurde für dieses tschechisch-deutsche Kleinprojekt die Partnerschaftserklärung für den Förderantrag Ziel ETZ bei der Europäischen Union von Hazlovs Bürgermeisterin Lenka Dvořáková (vorne rechts) und dem Vorsitzenden der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. Stefan Göcking (vorne links) unterschrieben. Der Antrag wird nun zur Genehmigung eingereicht.

Mit im Bild sind die Regionalmanagerin der Region Asch/Sdružení Ašsko Petra Bulantová (hinten rechts) und die Regionalmanagerin der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. Sabine Ehm (hinten links).

Ziel ist, dass sich die Menschen der Grenzregion besser kennenlernen, amüsieren und Spaß bei einem sportlichen Wettkampf haben. Für den Nachmittag ist ein Gottesdienst in der Kirche geplant, weiterhin gibt es einen Jahrmarkt, eine Ausstellung im Rathaus und eine Band sorgt für musikalische Unterhaltung.

FLÜGEL
NATURSTEIN
Grabsteine
Herstellung und Reparatur
Arzberg
Am Bahnhof 22
0 92 33 / 81 77

Wegen der Bauarbeiten am Windpark Neuenreuth

Behinderungen am Radweg

Im Zuge der Errichtung der Windanlage „Neuenreuth" muss der viel befahrene Radweg „Brückenradweg" zwischen Thierstein und Thiersheim durch Baufahrzeuge gequert werden. Dabei kann es zu Behinderungen kommen. Im Bereich der Querungen ist mit Verschmutzungen, Unebenheiten und Beeinträchtigungen zu rechnen. Die auszuführende Baufirma wird die Einschränkungen auf ein Mindestmaß beschränken. Weiter wird es erforderlich, den Radweg für etwa einen Tag zu sperren. Dies soll in der Zeit bis 03.06.2016 geschehen. Eine Umleitung wird beschildert.

Bei beidseitiger Rücksichtnahme und Beachtung der Verkehrsschilder sollte an dem örtlich eingeschränkten Radweg der Skater- und Radlspaß sowie dem Spaziergang nichts im Wege stehen.

Service
BIEBER
Ihr Volkswagen Service Partner in Arzberg
Nutzfahrzeuge Service
NEUES MODELL
VW Touran Comfortline 1.2 TSI
81kw/110PS, EZ 02/2016, 100KM
Radio Composition Colour, Radsatz 17 Zoll, ergoActive Sitze, Pure Air Climatronic, Parkdistanz vorne und hinten, Sitzheizung, Lenkrad Multifunktion, Tempomat, abgedunkelte Scheiben
Lackierung deepblack pereffect
Kraftstoffverbrauch komb./inner-/außerorts: 5,4/6,8/4,5 - CO2 124g/km
€ 22.990,-
incl. Überführungskosten und MwSt.
NEUES MODELL
VW Touran Highline 2.0 TDI
110kw/150PS, EZ 04/2016, 2.500KM
LED Scheinwerfer / Rückleuchten, Discover Media Navigation, Radsatz 19 Zoll, Sportfahrwerk, el. Heckklappe, ergoActive Sitze, Parkdistanz vorne und hinten, Distanzregelung ACC, Sitzheizung, Telefon, CarNet, Pure Air Climatronic, Lenkrad Multifunktion, ...
Lackierung deepblack pereffect
Kraftstoffverbrauch komb./inner-/außerorts: 4,5/5,4/4,0 - CO2 119g/km
€ 30.990,-
incl. Überführungskosten und MwSt.
Auto Bieber GmbH · Friedrich-Ebert-Str. 3 · 95659 Arzberg
Tel. 09233-1560 · Fax 4606 · info@auto-bieber.de · www.auto-bieber.de

Sommerfest

des Bundes Naturschutz

Das traditionelle Sommerfest des Bundes Naturschutz geht am Sonntag, 5. Juni, ab 14 Uhr im Rohrerschen Rittergut in Höchstädt im Fichtelgebirge über die Bühne. Der romantische Schlosshof mit seinem italienischen Flair bietet einen wunderbaren Rahmen für ein schönes und fröhliches Fest. Neben Café, Kuchen und den beliebten Vollwertschmankerln der BN-Frauen gibt es natürlich auch Bratwürste und Steaks vom Biener, allerlei Getränke und süffigen Gerstensaft, sowie Wein aus der Steyermark. Wie immer bietet der BN ein attraktives Programm für die Kinder an. Für die musikalische Unterhaltung sorgt ab 15 Uhr die Gruppe Boxgalopp mit pfiffiger „Volxmusik“. Das Musikerkonglomerat hat sich dem wilden, frechen und ungestümen Musizieren verschrieben. Boxgalopp mit Carolin Pruy (Geige), David Saam (Akkordeon) und Christoph Lambertz (Klarinette) greifen Melodien aus Franken und anderen Regionen der Welt auf, verpanschen sie im großen Volksmusik-Kochtopf und zaubern daraus wunderschöne Musikstücke zum Zuhören, Mitsingen und Tanzen.

Text / Foto: Martin Schikora, Höchstädt

Neues Licht, neue Leuchten

Eine Abordnung des Thiersheimer Gemeinderates mit Bürgermeister Bernd Hofmann und Kommunalarbeiter Christopher Medick haben das Leuchtenzentrum des Bayernwerks in Bamberg besucht. Im Rahmen der Dorferneuerung in Thiersheim werden auch neue Straßenleuchten benötigt.
Die Gruppe informierte sich bei Kommunalbetreuer Burkhard Butz, der die verschiedenen Außenleuchten in LED-Technik zuerst bei Tag und anschließend im Dunkeln vorführte.

Text / Foto: Margit Hofmann, Thiersheim

KULTUR am HAMMER

KULTURHAMMER
KAISERHAMMER

Fr. 03.06., 20 Uhr - EUR 15,- / 10,-

Rehan Syed Enselmble
Milonga Dunja
Gypsy - Tango - Jazz
Rehan Syed (gi), Asaf Sirkis (d), Harald Oeler (Akk), Felix Wiegand(b)

Der Gitarrist und Komponist Rehan Syed ist seit über einem Jahrzehnt in der deutschen Gypsyjazz Szene aktiv. Mit seinem neuesten Projekt „Milonga Dunja“ vereint er und seine Bandkollegen Gypsy, Jazz und Tango. Aber auch vor Ausflügen in den Orient macht das frisch formierte, energiegeladene und vor Virtuosität sprühende Quartett nicht halt.

Das Ensemble interpretiert auf spannende Weise Kompositionen von Piazzolla, Galliano, Django Reinhardt und Rehan Syed selbst. Mit Asaf Sirkis (Drums) und Harald Oeler (Akkordeon) konnten zwei Weltklassemusiker für dieses Projekt gewonnen werden. Komplett wird das Quartett durch das vielseitige und inspirierte Spiel des Bassisten Felix Wiegand. Die virtuosen Musiker werden auf ihren Instrumenten in die Grenzbereiche des Möglichen vorstoßen und versprechen ein furioses Klangerlebnis.

Wir bauen Ihre Ideen!
BESCHERER
ZIMMEREI ▪ BEDACHUNGEN
Dachstuhl ▪ Balkon ▪ Hallenbau ▪ Vordach
Carport ▪ Wintergarten ▪ Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtung ▪ Asbestsanierung ▪ Fassaden
Ihr Zimmerermeister und Dachdeckermeister
Stemmaser Str. 5 95707 Thiersheim
Telefon (09233) 1698 Telefax (09233) 3413
info@Zimmerei-Bescherer.de www.Zimmerei-Bescherer.de

Thiersteiner Bürgsommer

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

Samstag, 18. Juni, 19 Uhr

OPEN MIC
5 Bands aus der Region stellen sich vor
The Pitchforks - Chicken Hot Pot
Noise Attack - Simply Two - G.d.R

Dieser Abend ist insbesondere für Veranstalter gedacht, die an diesem Abend die Bands begutachten können und danach ihre Abmachungen treffen können.

Arzberg

Mi., 01.06. Sprechtag der Rentenversicherung im Rathaus
.....Tel. Anm. unter 09233/404-19 erforderlich!
- ADFC-Feierabend-Fahrradtour
.....Die Teilnahme ist kostenlos
.....17:30 - Treffpunkt: Busbahnhof

Sa., 04.06. Schlottenhofer Heimatfest
- 05.06. .....der FFW Schlottenhof
Sa.:.....14.00 Uhr Seniorennachmittag
.....ab 17.00 Uhr Festbetrieb
So.:.....9.30 Uhr Frühschoppen
.....14.00 Uhr Festzug durch den Ort
.....18.00 Uhr Spanferkelessen
04.06. Spaziergang durchs Dorf
.....mit Besuch des Schlottenhofer Heimatfestes
.....17:00 - Dorfgemeinschaft Schlottenhof

So., 05.06. 100-jähriges Jubiläum des Vereins
.....Gasthof Zur Krone Seußen
.....Soldatenkameradschaft Seußen
- Ökum. Gottesdienst zum Vereinsjubiläum
.....der Soldatenkameradschaft Seußen
.....09:30 - Sportplatz Seußen
- Kleinkinder-Gottesdienst
.....10:30 - Marienheimkapelle
.....Kath. Pfarramt

Mo., 06.06. Stammtisch
.....19:30 - Dorfgemeinschaftshaus
.....Dorfgemeinschaft Schlottenhof

Mi., 08.06. ADFC-Feierabend-Fahrradtour
.....Die Teilnahme ist kostenlos
.....17:30 - Treffpunkt: Busbahnhof

Fr., 10.06. Preisskat des 1. Skat-Club Arzberg 1983 e.V.
.....19:15 - Bergbräu

Sa., 11.06. Kulturfahrt zu Spargel und Hopfen
.....FGV
- Preisrommee des 1. Skat-Club Arzberg 1983 e.V.
.....19:00 - Bergbräu

Mo., 13.06. „Gsunga und Danzd“ mit Carolin Pruy-Popp
- 17.06. .....vom Bay. Landesverein für Heimatpflege
.....Gerätemuseum Bergnersreuth

Mi., 15.06. ADFC-Feierabend-Fahrradtour
.....Die Teilnahme ist kostenlos
.....17:30 - Treffpunkt: Busbahnhof

Sa., 18.06. Sonnwendfeuer der Jugend
.....beim Dorfteich
.....FFW Röthenbach

Sa., 18.06. Sonnwendfeier - Feuerredner: Adrian Rosner
.....21:00 - beim Gerätemuseum Bergnersreuth
.....FGV

So., 19.06. Vortrag: Jahr der Barmherzigkeit
.....Ref. Diakon Plötz
.....14:30 - Kirchbergtreff

Mi., 22.06. ADFC-Feierabend-Fahrradtour
.....Die Teilnahme ist kostenlos
.....17:30 - Treffpunkt: Busbahnhof

Sa., 25.06. Brotbacken im Brotbackhaus
.....09:00-17:00 - Dorfplatz Schlottenhof
.....Dorfgemeinschaft Schlottenhof
- Sonnwendfeier
.....18:00 - TSV Sportplatz Seußen
.....Dorfgemeinschaft Seußen
- Johannisfeuer mit Grillen und Nachtwanderung
.....Treffpunkt/Abfahrt Kath. Kirchplatz, 16 Uhr
.....Kolpingsfamilie Arzberg

So., 26.06. Wanderung zum Waldgasthof Schweinsbach
.....FGV/Rudi Prell
- Kurs „Der verkochte Garten“ - Kreatives Kochen
.....mit allem was der Garten hergibt
.....mit Beate Roth
.....Anmeldung im Museum erforderlich!
14:00-17:00 - Gerätemuseum Bergnersreuth

Mi., 29.06. Sprechtag der Rentenversicherung im Rathaus
.....Tel. Anm. unter 09233/404-19 erforderlich!
- ADFC-Feierabend-Fahrradtour
.....Die Teilnahme ist kostenlos
.....17:30 - Treffpunkt: Busbahnhof

Höchstädt

Mi., 01.06. ATV Höchstädt
.....Monatssitzung, 19:30 Uhr
.....Berggaststätte Schlosshügel
Do., 02.06. Rentensprechtag
.....in der VG Thiersheim
.....tel. Anmeldung erforderlich
So., 05.06. Bund Naturschutz
.....Sommerfest, 14:00 Uhr
.....Rohrerschloß
Di., 07.06. TG Höchstädt
.....Turnratssitzung, 20:00 Uhr
.....Gasthof Reichsadler

Do., 09.06. SPD Ortsverein
.....Monatsversammlung, 19:30 Uhr
.....Berggaststätte Schlosshügel
.....Obst- und Gartenbauverein
.....Kräutergarten - Pflegemaßnahmen, 16 Uhr
Fr., 10.06. Freiwillige Feuerwehr
.....EM Fußball Meisterschaft
.....Public Viewing zu den jeweiligen Terminen
Sa., 11.06. Freiwillige Feuerwehr
- 12.06. .....Gartenfest
So., 12.06. Ev. Kirchengemeinde
.....Konfirmandenvorstellung, 10:00 Uhr
.....Höchstädt
Sa., 18.06. Schulverband Höchstädt / Thierstein
.....Schulfest
- Ev. Kirchengemeinde
.....Jungschar, 15:00 Uhr
.....Pfarrscheune Thierstein
Sa., 18.06. Geselligkeitsverein Frohsinn
- 19.06. .....Gartenfest
So., 19.06. FGV Höchstädt
.....Sonnenscheinwanderung, 9.00 Uhr
.....mit anschließendem Frühschoppen
.....auf dem Gartenfest
- Ev. Kirchengemeinde
.....Jugendgottesdienst/Abendstern, 18:30 Uhr
.....Höchstädt

Der BÜRGER-Bote
Mit aktuellen Meldungen auch unter
facebook.com/Buergerbote

Hohenberg

Mi., 01.06. CSU.Hbg: Monatsrunde
.....19.30 Uhr, Gasthaus Ratsstüberl
- VHS: „Walking & Bauchworkout“
.....8x Mi. 19.00-20.30 Uhr, Ärztehaus Hbg.
Fr., 03.06. SPD.Hbg: Jahreshauptversammlung
.....19.00 Uhr, Gasthof Ritterschänke
Sa., 04.06. Grün-Weiß Hbg: Gartenfest
.....40 Jahre Grün-Weiß
- FGV.Hbg:
.....Fichtelgebirgstag in Brand/OPf.
- FFW.Hbg:
.....Vereinsausflug / Tagesfahrt
So., 05.06. Imkerverein:
.....Standbegehung
- FGV.Hbg:
.....Parkstein (geologischer Lehrpfad)
Fr., 10.06. Versicherung:
.....Jahreshauptversammlung
Sa., 11.06. SPD.Hbg:
.....Treffpunkt Burgplatz
- ÖBi: Schnitzwerkstatt
.....14.00 – 17.00 Uhr, für Kinder 7-10 Jahre
So., 12.06. MGV+Förderverein Milchhof:
.....Gartenfest
Mo., 13.06. FFW.Hbg:
.....Kinderfeuerwehr
Di., 14.06. SPD.Hbg: Vorstandssitzung
.....19.00 Uhr, Cafe Egerstau
- kath. Kirche: Seniorenkreis
.....14.30 Uhr
Sa., 18.06. ev. Kirche Hbg+Sdg: gem. Abendgottesdienst
.....17.30 Uhr, ev. Kirche Hbg.
- FGV.Hbg: Wanderung
.....Haingrün-Konnersreuth
- Ritterschänke:
.....Zoiglfest

So., 19.06. OGV.Sdg: Lehrfahrt
.....zur Landesgartenschau Bayreuth
Mi., 22.06. FGV.Sdg+Hbg: Deutscher Wandertag
-27.06. .....in Sebnitz (Sächsische Schweiz)
Sa., 25.06. ÖBi: Sensenkurs
.....14.00 Uhr, Burg Hohenberg
- VdK.Hbg: Seniorennachmittag
.....15.00 Uhr, Gaststätte Haidhölzl
So., 26.06. kath.+ev. Kirche Sdg+Hbg: ökum. GD im Festzelt
.....10.00 Uhr, Schulhof Sdg.
Mo., 27.06. ev. Kirche Hbg:
.....Theatergruppe
Do., 30.06. ev. Kirche Hbg:
.....Seniorenfahrt

Konnersreuth

Fr., 03.06. FFW Konnersreuth;
- 06.06. .....125 jähriges Jubiläum auf dem Festplatz
Fr., ...Auftakt mit dem Comedian Wolfgang Krebs
.....und den „Bayerischen Löwen“
Sa.,.....Partyabend mit „Die Wilderer“
So.,.....09 Uhr Gottesdienst, 8:45 Uhr Kirchenzug
.....hernach Frühschoppen, 13:30 Uhr Festzug
.....ab 19 Uhr „Kannerschreiter Hoidlbrummer“
Mo.,....10 Uhr Gewerbefrühschoppen
.....mit d. „Münchenreuther Bauernkapelle“
.....14 Uhr Kinderfestzug
.....hernach Auftritt von
.....„Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme“
.....ab 19 Uhr „Dreamteam“
.....mit großer Tombola.

Sa., 11.06. Sommerfest
-12.06. .....Gastwirtschaft Zum Kouh Lenzen
.....Konnersreuth
Sa., 18.06. FFW Höflas
.....Johannisfeuer
- Gottesdienst in der Pfarrkirche, 20 Uhr
.....um die Seligsprechung Therese Neumann
.....mit anschl. Lichterprozession zum Grab
Sa., 25.06. Soldatenkameradschaft;
.....Johannisfeuer am „Stoameierl“

Volkskundliches Gerätemuseum Bergnersreuth

Mo. 13. Juni - Fr. 17. Juni, 9 - 12 Uhr

Gsunga, danzd
mit Carolin Pruy-Popp
vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege

Samstag, 18. Juni, ab 21 Uhr

Sonnwendfeier des FGV
Ortsgruppe Arzberg

Sonntag, 26. Juni, 14 - 17 Uhr

Der verkochte Garten
Kreatives Kochen
mit allem was der Garten hergibt
Kurs mit Beate Roth
Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl

Schirnding

Mi., 01.06. SPD.Sdg:
.....Stammtisch
- VHS: „Walking & Bauchworkout“
.....8x Mi. 19.00-20.30 Uhr, Ärztehaus Hbg.
Fr., 03.06. Künstlerhaus: Ausstellungseröffnung
.....Renate Kohl, 19.00 Uhr

So., 05.06. KiGa Fuchsbau:
.....Sommerfest
Di., 07.06. Gesangverein Sdg: Singstunde
.....20.00 Uhr, Gasthaus Singer
Fr., 10.06. Versicherung:
.....Jahreshauptversammlung

WIR WERBEN FÜR SIE ...

in Farbe und mit Qualität !!!

Ihre Anzeige in dieser Größe schon ab (*) EUR **59,-**

Interesse? Jetzt unter 09233-713204 oder redaktion@buergerbote.de beauftragen!

(*) bei 12 Anzeigen in der Größe 93 x 60 mm je Anzeige zzgl. MwSt.

Sa., 11.06. FGV.Sdg:
.....Wanderung
- ev. Kirche Sdg: KiGo
.....15.00 – 17.00 Uhr, ev. Gemeindehaus Sdg.
Di., 14.06. kath. Kirche: Seniorenkreis
.....14.30 Uhr
Sa., 18.06. ev. Kirche Hbg+Sdg: gem. Abendgottesdienst
.....17.30 Uhr, ev. Kirche Hbg.
So., 19.06. OGV.Sdg: Lehrfahrt
.....zur Landesgartenschau Bayreuth
Di., 21.06. FGV.Sdg:
.....Sonnwendfeier
Mi., 22.06. FGV.Sdg+Hbg: Deutscher Wandertag
-27.06. .....in Sebnitz (Sächsische Schweiz)
Sa., 25.06. Schirndinger
-26.06. .....Schul- u. Wiesenfest
So., 26.06. kath.+ev. Kirche Sdg+Hbg: ökum. GD im Festzelt
.....10.00 Uhr, Schulhof Sdg.

Thiersheim

Do., 02.06. Deutsche Rentenversicherung:
.....Sprechtag (tel. Voranmeldung notwendig)
- Schachverein:
.....Vereinsblitzmeisterschaft 2. Runde
Sa., 04.06. Schachverein:
.....Vierkampfschach, 14:00 Uhr
- FGV Grafenreuth:
.....Helferabend in Grafenreuth
- FGV: Fichtelgebirgstag des Hauptvereins
.....Brand/Opf.
So., 05.06. FGV Thiersheim:
.....Wanderung auf dem Holz-Skulpturenweg
.....bei Schwarzenbach a. W.

Di., 07.06. Bienenzuchtverein:
.....Standortwahl zur Aufstellung
.....von Bienenvölkern
- Konzert „La Villa Strangiato“
.....Thorndal-Club Thiersheim, 20:30 Uhr
Mi., 08.06. Marktgemeinde: Gemeinderatssitzung
Sa., 11.06. FFW Kothigenbibersbach:
- 12.06. .....Fest
Do., 16.06. FGV Thiersheim:
.....Wanderung mit Gerhard Schmidt
So., 19.06. FGV Thiersheim: Busausflug
.....Altmühltal - Kehlheim - Kloster Weltenburg
Di., 21.06. SPD-Ortsverein: Vorstandssitzung
Fr., 24.06. TSV Thiersheim: Gartenfest
Sa., 25.06. FGV Thiersheim:
.....Kesselkochen am Ködrich, 17:00 Uhr
So., 26.06. FGV Thiersheim:
.....Tageswanderung im Frankenwald
.....„Fränk. Steinreich“ 2. Etappe

Thiersteiner Burgsommer

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

Samstag, 11. Juni, 20 Uhr - EUR 12,-

B.O.S.S.

Hubert Treml und Franz Schuirer und „Die total verhunzte Gschicht der 1. Oberpfälzer Helene Fischer Cover Band“

Nach zahlreichen, grandiosen Erfolgen war Hubert Treml und Franz Schuirer zunächst nicht ganz klar, was als nächstes kommen sollte. Doch dann stand ein ganz schmieriger Manager aus dem Musibusiness vor der Tür und bot Ihnen an: „Macht doch die 1. Oberfälzer HELENE FISCHER Cover Band.“ Treml und Schuirer zögerten. Doch als die Süddeutsche Zeitung von „Regensburger Alleskönnern“ schrieb, nahmen Sie all ihren Mut zusammen und stürzten sich in die Helöene Fischer - Welt.
Anfangs schien alles gut zu laufen - bis Liebe ins Spiel kam ...

Thierstein

Do., 02.06. Rathaus Thiersheim;
.....Rentenberatung; 14:00 – 16:30 Uhr
Sa., 11.06. Veranstaltung im Rahmen des
.....Thiersteiner Burgsommers
So., 12.06. Ev. Kirchengemeinde;
.....Konfirmandenvorstellung;
.....Höchstädt; 10:00 Uhr
Di., 14.06. Ev. Kirchengemeinde;
.....Pfarrscheunenfrühstück;
.....Thierstein; 09:00 – 11:00 Uhr
Sa., 18.06. Schule Thierstein/Höchstädt;
.....Schulfest in Höchstädt
- Schützenges. Schwarzenhammer;
.....Gartenfest; 14:00 Uhr

So., 19.06. Gartenbauverein Thierstein;
.....Holunderblütenfest auf der Burg
Di., 21.06. Ev. Kirchengemeinde;
.....KV Thierstein; 20:00 Uhr
Do., 23.06. Markt Thierstein;
.....Gemeinderatssitzung; 19:30 Uhr
Fr., 24.06. FGV-Thierstein;
.....Hutzenabend
.....FGV-Heim; 19:30 Uhr
- SPD Ortsverein Thierstein;
.....Offene Vorstandssitzung
.....mit anschließendem Bürgerstammtisch;
.....Gasthaus Pfannenstiel; 18:30 Uhr
Sa., 25.06. Freie Wählergemeinschaft;
.....Sonnwendfeier
- Ev. Kirchengemeinde;
.....Jungschar;
.....Thierstein; 15:00 – 16:30 Uhr
So., 26.06. Thiersteiner Burgsommer;
.....Sommerabendkonzert; 19:00 Uhr
.....mit Dekanatskantor Reinhold Schelter
Di., 28.06. Ev. Kirchengemeinde;
.....Pfarrscheunenfrühstück;
.....Thierstein; 09:00 – 11:00 Uhr
Mi., 29.06. BRK; Blutspendetermin
.....Thierstein, Volksschule, Wunsiedler Str. 6
.....17:00 – 20:30 Uhr

Inserate - Kleinanzeigen

Der Bürgerbote ist die ideale Plattform für ihre Werbung, egal ob im gewerblichen oder privaten Bereich. Über die Hausverteilung erreichen Sie direkt 9.000 Haushalte. Parallel dazu werden viele Inhalte auf facebook veröffentlicht. Wir bieten Ihnen preisgünstige vierfarbige Anzeigen mit einer Rabattstaffel bei individueller Folgebelegung. Auch Kleinanzeigen sind möglich. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet oder per eMail. Fragen Sie uns!

www.buergerbote.de - redaktion@buergerbote.de

Kochkurs „Der verkochte Garten“

Kreatives Kochen mit allem was der Garten hergibt

mit Beate Roth

Wer einen auch noch so kleinen Gemüsegarten hat, und dort erfolgreich erntet, kann ein Lied davon singen. Im Laufe der Zeit ist der Ernteertrag größer als das, was man verarbeiten kann und mit Genuss essen will. Damit es in der Gartenbesitzer-Küche genug Abwechslung gibt, braucht der stolze Besitzer Rezepte. Dieser Kochkurs begleitet die Teilnehmer durch den Garten mit Ideen für Suppen, Salate, Beilagen, Hauptgerichte und Desserts. Es werden Nutzpflanzen verarbeitet - mit Tipps zur Haltbarmachung, gefolgt von Rezepten für Obst und Gemüse. Sogar das Unkraut trägt zum Speisezettel bei: So wird beispielsweise mit den frisch geernteten Gurken eine leckere Kaltschale mit Lavendel gezaubert und aus den riesigen Zucchini werden in Windeseile delikate Nudeln. Zudem wird das gekochte Menü gemeinsam

verspeist, bei schönem Wetter im Garten des Museums. Selbstverständlich erhalten die Teilnehmer auch die Rezepte der gekochten Gerichte sowie Weitere für zu Hause.

Der Kurs findet am 26. Juni von 14 bis 17 Uhr im Gerätemuseum Arzberg-Bergnersreuth statt und kostet 30,00 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen im Gerätemuseum unter 09233-5225

Beate Roth, zertifizierte Wildkräuter-Köchin ist mittlerweile in ganz Deutschland unterwegs um ihr Wissen um regionale Küche in Kursen und Veranstaltungen zu präsentieren. Sie entwickelt ständig neue Ideen und versteht es hervorragend historische Rezepte in unsere Zeit umzuinterpretieren. Beate Roth engagiert sich bei der „Genussregion Oberfranken“. Mit ihren Gerichten nach Jean Paul hat nicht nur den Bayerischen Landtag bekocht. Ihre Rezepte erschienen zu dem in vielen Kochbüchern, Zeitschriften und im Fernsehen.

Weitere Infos finden Sie im Internet unter www.bergnersreuth.de

Text / Foto: Volkskundliches Gerätemuseum Bergnersreuth

Arbeitskreis tagt

Die nächste Allianz-Arbeitskreis-Sitzung findet erst wieder am Dienstag, den 14. Juni um 19 Uhr im Gasthof “Zur Post“ in Thiersheim statt.

An alle ergeht jetzt schon herzliche Einladung.

Gemeinsam Jubeln und Weinen

10 Jahre Public Viewing

in der Arzberger Bergbräu

Auch die Spiele der EM 2016 werden durch die Stadt Arzberg in Zusammenarbeit mit dem Betreiber der Gaststätte Bergbräu im Festsaal übertragen.
Seit Eröffnung der Bergbräu im Jahr 2006 wird der Saal auch für public viewing genutzt. Sei es für Welt- oder Europameisterschaften im Fußball, im Handball oder auch für Pokalklassiker.
Auch im 10. Jahr des Bestehens der Bergbräu bietet die Stadt die Übertragung als Angebot für alle Fußballfans an.

Das Foto zeigt das WM-Finale 2014.

Text / Foto: Stadt Arzberg

Von der musikalischen Früherziehung bis hinzu zur Perfektionierung

Anmeldezeit für die Arzberg Sing- und Musikschule

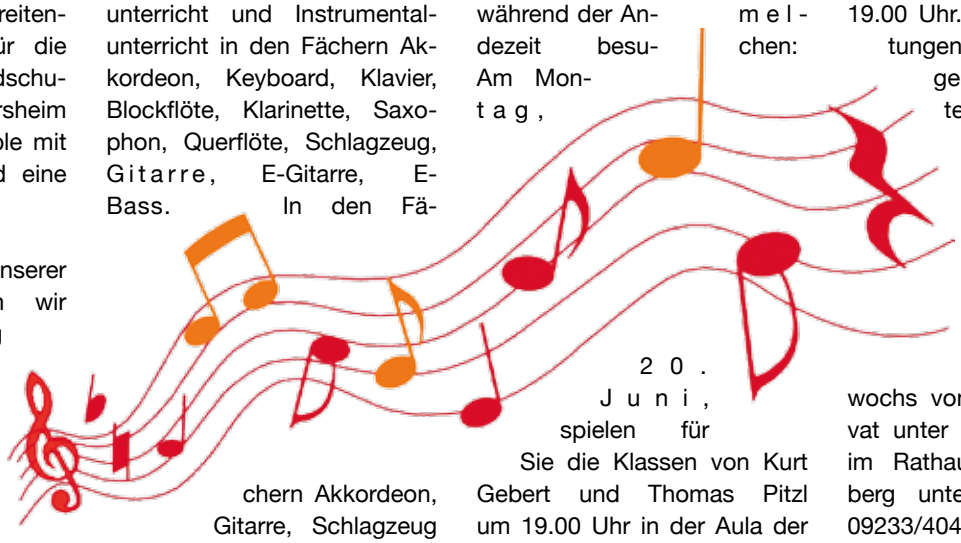
und Konzerte zum „Probehören“

Text: Thomas Pitzl, Leiter der Städt. Sing- und Musikschule Arzberg

Für die Kinder im Vorschulalter und die Grundschüler bieten wir einige Möglichkeiten unsere Schule kennen zu lernen: die Musikalische Früherziehung und den vorbereitenden Ballettunterricht für die Jüngsten. An den Grundschulen in Arzberg und Thiersheim wird wieder ein Ensemble mit Schlaginstrumenten und eine Singklasse angeboten.

Nach dem Besuch unserer Grundkurse empfehlen wir eine weitere Ausbildung in kleineren Gruppen oder Einzelunterricht ganz individuell auf die Schülerinnen und Schüler abgestimmt. Der Einstieg in den Unterricht ist natürlich auch ohne vorherige Teilnahme an den Grundkursen und ohne Vorkenntnisse für alle Altersgruppen jederzeit möglich.

Unser Unterrichtsangebot: Ballettunterricht, Gesangsunterricht und Instrumentalunterricht in den Fächern Akkordeon, Keyboard, Klavier, Blockflöte, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Schlagzeug, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass. In den Fächern Akkordeon, Gitarre, Schlagzeug und Querflöte stehen Leihinstrumente für Anfänger zur Verfügung. Anmeldeformulare sind ab dem 1. Juni im Rathaus der Stadt Arzberg und bei den Lehrkräften erhältlich.



Folgende Konzerte können Sie während der Anmeldezeit besuchen: Am Montag, 20. Juni, spielen für Sie die Klassen von Kurt Gebert und Thomas Pitzl um 19.00 Uhr in der Aula der Max. v. Bauernfeind Schule in Arzberg. Akkordeon, Klavier, Keyboard und Gitarre sind bei dieser Veranstaltung zu hören. Die Klavierklasse von Irina Kiritschenko gibt ein Konzert in der Grundschule Thiersheim am Donnerstag, 23. Juni um 19.00 Uhr. Bei den Veranstaltungen können Sie sich gern bei den Lehrkräften über diese Fächer informieren.

Informationen erhalten Sie vom Musikschulleiter Thomas Pitzl unter 09233/714036 montags und mittwochs von 14 - 18 Uhr, privat unter 09231/879799 oder im Rathaus der Stadt Arzberg unter der Rufnummer 09233/40411.
Gerne können Sie einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

Der FGV Ortsverein Thiersheim lädt ein:

Tagesfahrt ins Altmühltal und zum Kloster Weltenburg

mit abwechslungsreichem Programm

Am Sonntag, den 19. Juni 2016 fährt der FGV Thiersheim ins Altmühltal und zum Kloster Weltenburg.

Erster Halt ist in der 7-Täler Stadt Dietfurt, die 2016 ihr 600jähriges Stadtjubiläum feiert. Nach einem Stadtrundgang in der historischen Altstadt fahren wir im Altmühltal nach Riedenburg in das Landhotel Schneider im Ortsteil Buch zum Mittagessen. Anschließend besuchen wir das Kristallmuseum mit der größten Bergkristallgruppe (8 Tonnen) der Welt. Der Bus hält direkt am Museum.

Am Nachmittag fahren wir nach Kelheim an die Schiffsanlegestelle an der Donau. Ab hier gibt es mehrere Möglichkeiten zum Kloster Weltenburg zu kommen: eine 1 ½ stündige Wanderung mit Stefan Landgraf durch den Donaudurchbruch bis zum Kloster Weltenburg mit Überfahrt über die Donau mit der Seilfähre, oder mit dem Schiff oder dem Bus nach Weltenburg.

Nach einer Einkehr im Brauereigasthof fahren wir zurück nach Thiersheim, die Rückkehr ist für 19.00 Uhr vorgesehen.

Abfahrt ist um 7:30 Uhr an der VR-Bank in Thiersheim. Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene 16,00 €, Kinder bis 14 Jahre 8,00 €. Der Eintritt ins Kristallmuseum beträgt 3,50 €, für Kinder 2,50 €. Die Schifffahrt ab Kelheim kostet 5,70 € und die Seilfähre 1,00 €

Anmeldung bei Stefan Landgraf, Tel. 09233-714525 oder bei Horst Röbl, Tel. 09233-7169713.

Text: Ursula Schricker, Thiersheim / Foto: Gabi Röhrl, Kehlheim

KÜNSTLERHAUS SCHIRNDING

„Malerei - Zeichnungen - Druckgrafik“
Werke von Renate Kohl
Ausstellung vom 03. bis 26. Juni

Vernissage: 03.06., 19 Uhr
Ausstellung geöffnet:
Samstag, Sonn- u. Feiertag 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Renate Kohl wurde 1948 in München geboren. Ihre künstlerische Ausbildung erhielt sie bei Professor Seitz in München. Seit 1983 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig. Sie ist Mitglied bei der GEDOK München.

Ausstellungen: Einzelausstellungen und diverse Ausstellungsbeteiligungen
Preise: OBAG Kulturländerpreis 1996, LSV Versicherung München 4. Kunstpreis 2002
Ankäufe: u.a. Stadt und Landkreis Rosenheim, Stadt und Landkreis Traunstein, Stadt Trostberg, Regierung von Oberbayern, Regierungspräsidium Tübingen, LVS Versicherung München
Arbeitsgebiete: Malerei. Druckgrafik, Skulpturen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.renatekohl.de

Die Volkshochschule lädt zum Mitmachen ein

Noch etwas Schwung

vor dem Semesterwechsel

ARZBERG: Aqua-Fit „open air“ startet freitags, 18 - 18.45 Uhr, 6x, ab 03. Juni. Der Kurs ermöglicht einen sanften “Sport-Wiedereinstieg” nach längerer Sportpause (z.B. Babypause) und ermöglicht auch weniger fitten oder älteren Teilnehmern ein effektives und gelenkschonendes Training. Trainiert wird ausschließlich im Flachwasser zu ansprechender Musik. Der Kurs findet nicht bei Gewitter statt. Leitung: Christina Küspert

Aqua-Power-Fitness - „open air“ startet freitags, 18:45 - 19:30 Uhr, 6x, ab 03. Juni. Gelenkschonendes Training im Wasser zu anspornender Musik. Ein ideales Workout zur Verbesserung der Fitness und für den Muskelaufbau. Der Teilnehmer sollte Schwimmsicherheit mitbringen, da im Tief- und Flachwasser trainiert wird. Der Kurs findet nicht bei Gewitter statt. Leitung: Christina Küspert

„Genuss für den Gaumen - Delikatessen aus dem Blumenbeet - Essbare Blüten“ findet am Mittwoch, 29. Juni, 19 - 22 Uhr mit Tanja Meier statt. Gänseblümchen, Vogelmiere und Huflattich gehören mit zu den Frühblühern. Der Wonnemonat Mai verwöhnt die Naturliebhaber mit leuchtenden und schmackhaften Blüten von Platterbse, Brunnenkresse und Gundermann & Co. Im Juni regnet es Rosenblüten, Johanniskrautsonnen, Goldruten, Ehrenpreis u.v.m. Auch der betörend duftende Lavendel und die lieblichen Veilchen sehen nicht nur hübsch aus, auch sie kann man essen! An diesem Abend möchte ich mit Ihnen eine kleine kulinarische Reise in die wunderschöne Welt der essbaren Blüten machen.

HÖCHSTÄDT: Die Volkshochschule Fichtelgebirge lädt ein zum Vortrag „Ortsgeschichte von Höchstädt und Umgebung“ am Freitag, den 17. Juni um 18 Uhr unter der Leitung von Joachim Rohrer. Das Rittergut Oberhöchstädt öffnet seine Gärten. Außerdem werden Erklärungen der historischen Bedeutung dieses ehemaligen Burgplatzes geliefert und Angaben über die Familie Rohrer und deren Zusammenhang mit Höchstädt seit 1389 gemacht. Treffpunkt ist am Schlossplatz Höchstädt, Ecke-von-Rohrer-Weg.

THIERSHEIM: Sauer macht lustig lautet das Thema des Kurses unter der Leitung von Tanja Meier am 1. Juni im ehemaligen Schulhaus in Grafenreuth. Gemeinsam werden raffinierte, fruchtige und würzige Essenzen aus Essig und Öl hergestellt.

ANMELDUNGEN:
Arzberg, Petra Seelig, Tel. 09233-40417 - **Höchstädt/Thierstein**, Tel. 09233-77422-31, 09287-80051-20 - **Hohenberg/Schirnding**, Heiko Kupfer, Tel. 09233-7711-24 - **Thiersheim**, Heidi Benker, Tel. 09233-774220, Fragen/Anregungen Margit Hofmann, Tel. 09233 / 8352.

Text: Außenstellen der Volkshochschulen der Städten und Gemeinden

Kirchencafé

Am Sonntag den 05. Juni um 8.30 Uhr findet im ehemaligen Schulhaus Grafenreuth ein Gottesdienst statt. Im Anschluss daran ergeht herzliche Einladung zum Kirchencafé.
argit Hofmann wird mit ihrem Team für die Bewirtung sorgen. Vertrauensmann Volker Strößenreuther und eine Abordnung des Arzberger Kirchenvorstandes wird für Fragen und Wünsche zur Verfügung stehen.

Text / Foto: Margit Hofmann, Thiersheim

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen und den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d.Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Realisation, Anzeigen und Redaktion (V.i.S.d.P)**:**
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Paul-Lincke-Straße 4, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04,
Fax 71 32 05, eMail: redaktion@buergerbote.de, **www.buergerbote.de**

Druck: Druckservice Dietz GmbH
Dennhof 3, 95466 Kirchenpingarten

Verteilung: ZWV GmbH, Hof/Saale
Arzberg, Brand b. Mak., Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den dazugehörigen Ortsteilen sowie Teile der Städte Marktredwitz, Waldsassen, Wunsiedel und Selb.

Ansprechpartner für die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.:
Regionalmanagement Sabine Ehm, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33-4 04-51, Fax 4 04-60, eMail: sabine.ehm@bayern-boehmen.de

Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden durch die Europäische Union unterstützt.

Ausstellung bis 03. Oktober im Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel

„FichtelgeBIERge“

Geschichte(n) rund ums Bier

Am 23. April 1516 wurde das Reinheitsgebot für Bier verkündet. Seitdem gehört in unser Bier nur Wasser, Malz, Hopfen und Hefe. Damals forderte der bayerische Herzog Wilhelm IV. auf einem Landständetag in Ingolstadt: Zum Brauen sollen nur wenige natürliche Zutaten verwendet werden dürfen, um das manchmal wüste Treiben beim Bierbrauen zu beenden. Denn die Menschen waren im Lauf der Zeit auf die abenteuerlichsten Ideen gekommen, um

ihrem Bier einen besonderen Geschmack zu verleihen oder um es haltbarer zu machen. Vom Zusatz von Kräutern, von Ruß für Dunkelbier, von Kreidemehl, um sauer gewordenes Bier wieder genießbar zu machen, und sogar von Stechapfel und Fliegenpilz wird berichtet.

Das 500 jährige Jubiläum des Reinheitsgebotes nimmt sich

das Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel zum Anlass, um das Bierbrauen in der Region Fichtelgebirge von der Vergangenheit bis in die Gegenwart zu beleuchten. In der neuen großen Jahresausstellung 2016 „FichtelgeBIERge“, die standesgemäß am traditionellen

Tag des Bieres eröffnet, erzählen bierbrauende Spitalvorsteher, Kommunbrauer und BraumeisterInnen spannende und amüsante Geschichten rund ums Bier und seinen Genuss.

Von der Herstellung, über die Lagerung bis zum Genuss des würzigen Gerstensaftes in geselliger Runde handeln die Ausstellungsbereiche. Meisterleistungen der Trinkkultur in Form der einzigartigen Fichtelgebirgsgläser, der Creußner Krüge oder zinnerner Zunftpokale werden auf 400 qm Ausstellungsfläche ebenso präsentiert wie Tarockkarten aus dem Barock, eine Kegelbahn aus dem 19. Jahrhundert und Schützenscheiben mit amüsanten und frivolen Darstellungen. Hinzu

kommen Erlebnisstationen wie eine Hopfenaromastation, eine Gersteprobierstation, Audiostationen mit fränkischen Bierliedern und ein Bierquiz.

Begleitend zur Ausstellung finden zahlreiche abwechslungsreiche Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen, Bierfeste, Wanderungen und Kellerführungen statt. Ein Buch mit Porträts über die ansässigen Brauer und Brauereien gepaart mit Beiträgen von Günter Dippold, Wolfgang Benkhardt, Wolfgang Hörner und Carolin Pruy-Popp sowie Rezepten von Beate Roth gibt einzigartige Einblicke in die oberfränkische Brauerseele.

Weitere Informationen finden Sie unter www.fichtelgebirgsmuseum.de.

DAS BIER

Die frühesten Nachweise für Bier gibt es aus dem altmesopotamischen Raum. Die Ägypter ließen halbfertig gebackenes Brot mit Wasser vergären und bekamen so eine Art Bier. Die Kelten kannten mehrere Biersorten, insbesondere das weit verbreitete Korma bzw. Curma, ein einfaches Gerstenbier, und die Cervisia bzw. Cervesia, ein Weizenbier mit Honig für die wohlhabendere Bevölkerung.
Im Mittelalter wurde Bier noch aus sehr vielen unterschiedlichen Zutaten gebraut. Damals wurde Bier mit obergäriger Hefe gebraut. Erst mit der Einführung des geregelten Braubetriebs durch Klosterbrauereien wurde die Grut (Kräutermischung) nach und nach durch Hopfen verdrängt. Damals galt Bier auch als geeignetes Getränk für Kinder, da es einen geringeren Alkoholgehalt als heute hatte und durch das Kochen der Bierwürze weitgehend keimfrei war, was man vom damaligen Trinkwasser nicht behaupten konnte. Es war ferner wegen seines Kaloriengehalts eine wichtige Ergänzung der oft knappen Nahrung, da auch Bier aus minderwertigem Getreide halbwegs genießbar war („flüssiges Brot“).
Angesichts des hohen Bierkonsums im Mittelalter und in der frühen Neuzeit war Bier für den städtischen Fiskus und die um 1500 entstehenden Landessteuerbehörden von großem Interesse. Bereits im Spätmittelalter wurden fast überall Produktions- und Verkaufssteuern auf Bier erhoben.

Text: wikipedia.de

Text / Fotos:Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel

Nachtrag zum Bericht aus der März-Ausgabe 2016

Teichmühlbrücke wird aufwendig saniert

Da bleibt kein Stein auf dem anderen

In der März-Ausgabe dieses Jahres hatten wir über die Brücke bei der Teichmühle berichtet, die 1803 von den Preußen neu aufgebaut worden ist und über die bereits Jahrhunderte zuvor die Hauptverbindungsstraße zwischen Eger und Marktredwitz verlief.

Die Hoffnung, dass diese geschichtsträchtige Bauwerk eine Reparatur erfährt und erhalten wird, wird zur Zeit mehr als erfüllt. Wo bis in den Vorfrühling dichtes Buschwerk am Leimatbächlein wuchs, befindet sich verglichen mit dem Strässchen eine Großbaustelle.

Die Bäume und Büsche mussten weichen, die Brücke wurde komplett abgetragen und der Bach wird derzeit durch Rohre umgeleitet und ist auf mehreren Metern wie vom Erdboden verschluckt. Die alten Bruchsteine türmen sich am Rande der Tiefbaustelle zu mehreren Hügeln und in der Tiefe des Bachgrundes wird an der Basis der neuen alten Brücke gearbeitet.

Fotos: Michael Rückl, Arzberg

Die beiden Aufnahmen wurden übrigens genau entgegengesetzt aufgenommen.

Seinerzeits lief die Straße aus Seußen vom Dorfplatz die Hauptstraße hinaus und, wo später die Bahnlinie und die Ev. Kirche gebaut wurden, geradewegs über die Äcker des Hoherangen, den Hohlweg hinunter, jetzt geschützter Landschaftsteil, zur Leimatbrücke, über den Bach und den Mühlgraben der Teichmühle, dem jetzigen Flurbereinigungsweg folgend, hinauf zur Reuth. An der Stelle der Röthenbacher Unterführung wandte sich die Straße Richtung Elisenfels, um an der heutigen Abzweigung den Verlauf der gegenwärtigen Straße festzulegen und nach Arzberg hinein zu führen.

Medien Design & Technik
Michael Rückl

modern und bezahlbar - mobil oder stationär
für Handel, Handwerk und Dienstleistung
Kassensysteme mit Komfort

Die Registrierkasse hat ein ganz neues Gesicht bekommen.

Der Einsatzbereich moderner Zahlungssysteme ist vielfältig.

Unabhängige Systeme ohne Spezialkomponenten in bezahlbaren Variationen.

JETZT UMSTEIGEN!

Wir beraten Sie gerne und installieren vor Ort!

Paul-Lincke-Straße 4
95659 Arzberg
fon. 09233-713200 • fax. 713205
kontakt@design-und-technik.net
mo. - do. 16-19 Uhr • fr. 15-18 Uhr